

# Zeit mit großem Erfolg

## HKK Hotel Wernigerode wird in diesem Jahr 20 Jahre alt

**Wernigerode (pm/ds).** 1.400.000 Übernachtungen und mehr als 400.000 Tagungsgäste hat das HKK Hotel Wernigerode in zwei Jahrzehnten zu einer Erfolgsgeschichte in der Harzregion werden lassen. Das Team hat bis heute 3.121 Firmen betreut. Unzählige Anekdoten haben sich in diesen etwas über 7.300 Tagen Unternehmensgeschichte zugetragen. Während die anfangs circa 50 Mitarbeiter zu Beginn auch hin und wieder abteilungsübergreifend tätig waren, ist das Haus heute auf seine mittlerweile 85 qualifizierten Mitarbeiter und elf Auszubildenden stolz. Dass vier Mitarbeiter von damals noch immer Teil des Teams sind, zeigt die enge Verbundenheit mit dem Haus und seiner Geschichte. Internationalität wird nicht nur bei den Hotelgästen gern gesehen: im Team sind auch Mitarbeiter aus sechs weiteren Nationen wie Spanien, Russland, Polen, Bulgarien, Schweden und Kasachstan vertreten. Die verschiedenen Kulturen arbeiten

Hand in Hand und kümmern sich um das Wohl der Gäste. Nicht nur die Anzahl der Mitarbeiter ist in den letzten 20 Jahren gewachsen, auch die Innenarchitektur des Hauses hat sich verändert. 2006 wurde das Haus in moderner Optik renoviert.

So wurde beispielsweise der Servicebereich erneuert und aus der ehemaligen Tagesbar entstand das Tenno Restaurant & Bistro, welches internationale sowie saisonale Speisen und Getränke anbietet. Die Empfangslobby wurde mit neuen Möbeln ausgestattet. Der frühere Top-Fit-Club im Untergeschoss wick 2015 dem Wellnessbereich Atempause mit ganz neuen Massage-räumen, Sauna, Dampfbad und Fitnessbereich, die alle um das Herzstück - den stylischen Whirlpool mit einem Holzdeck als Ruhezone - angeordnet sind. Das Hotel hat ständig geschäftlichen Kontakt mit mehr als 150 Reisebüros aus Deutschland, Österreich, Schweiz, Dänemark, Großbritannien, Belgien, Schweden, Nor-



**Hoteldirektor Björn Rosenberg und Geschäftsführer Frank Weyhausen haben mit ihrem Team das HKK Hotel zu einem der Top-Hotels der Harzregion gemacht.**

Fotos (2): Denis Siebert

wegen, den Niederlanden, Japan und China. Während der letzten 20 Jahre beherbergte das Haus rund 7.000 Reisebusse mit insgesamt 240.000 Gästen. „Außerdem besuchen uns jährlich circa 50 private Gruppen, 360.000 Tagungs- und Firmengäste sowie 1.400.000 Individualgäste. Diese Zahlen sind kein Zufall, denn das Hotel verfügt über ein sehr aktives Verkaufsmanagement. Darüber hinaus besuchen wir jährlich 20 Tourismus-Messen im In- und Ausland“, verrät Hoteldirektor Björn Rosenberg. Im Rahmen eines kombinierten Architekten- und Investorenwettbewerbs wurde die Investorengruppe Wertkonzept vom Kreis Wernigerode im Oktober 1992 aus zwanzig Mitbewerbern ausgewählt, in Wernigerode ein Kultur- und Dienstleistungszentrum zu errichten. Mit circa 180 Millionen Deutscher Mark wurde das Projekt „Bunte Stadt“ entwickelt. Das Hotel mit 258 Zimmern, einem Kultursaal mit einer Kapazität von bis zu

750 Sitzplätzen sowie einer Nutzfläche von insgesamt 2.000 Quadratmetern war ein Teil der größten Investitionen im Ostharz. Alles begann am 3. November 1995, als das HKK Hotel Wernigerode als Treff Hotel erstmalig seine Türen öffnete - mit der Vision, den Menschen nach ihrem Besuch im Harz in unvergesslicher Erinnerung zu bleiben. Das Direktorenehepaar Tilo Müller-Letschert und seine Frau Gabriele Letschert begrüßten gemeinsam mit ihren 60 Mitarbeitern an diesem Tag die ersten 400 Übernachtungsgäste. Für die Zukunft ist natürlich auch einiges geplant: „Ab Januar 2016 setzen wir unsere Modernisierung weiter fort. Diesmal widmen wir uns der Neugestaltung der öffentlichen Toiletten, um den Komfort für die Gäste weiter zu erhöhen. Des Weiteren werden Musterzimmer erstellt, um auch hier einen weiteren Schritt in Richtung Zimmerumbau zu realisieren“, schaut Björn Rosenberg in die Zukunft.



**Einer der Gründe für die gute Auslastung des HKK Hotels ist die günstige Lage in Bahnhofsnähe.**